

Verehrte Leserinnen und Leser,

seit Jahren steigen die Energiekosten. Am deutlichsten spüren wir das tagtäglich an den Zapfsäulen der Tankstellen.

Doch das ist eigentlich nur die Spitze des Eisberges. Auch die Heizölpreise steigen kontinuierlich an – und mit ihnen

die Gas- und Strompreise. Besserung ist nicht in Sicht, selbst wenn einige Auguren den Ölpreis für zu hoch halten.

Was hilft in einer solchen Situation? Eigeninitiative. Alles Lamentieren bringt uns nicht weiter. Beim Autofahren heißt dies ganz konkret Spritsparen. Bei den Heizkosten bedeutet es, dass wir die enormen Einsparpotenziale nutzen müssen, durch Gebäudedämmung, energetische Sanierungen oder auch durch den Einbau von Niedrigbrennkesseln. Wenn die Preise steigen sollten wir mit Eigeninitiative dafür sorgen, dass der Verbrauch sinkt.

Eine Eigeninitiative, die zur Zeit sogar noch staatlich gefördert wird. Eine Vorgehensweise, die unser Staat ruhig öfters an den Tag legen könnte.

Herzlichst



Ihr
Rainer Walle

Kinder informieren sich über Traumhaus

13 Kindergartenkinder aus Erfweiler-Ehlingen auf Entdeckungsreise bei der Walle GmbH

Da herrschte ein munteres Treiben in den Räumen des Architekturbüros Walle, wo sonst konzentriert an Plänen gearbeitet wird. Zu Gast waren 13 wissbegierige Kinder auf der Suche nach den Anforderungen für ihr Traumhaus.

Rainer Walle und sein Team erarbeiteten mit den Kindern von der Pike auf das Traumhaus. Welche Zimmer sind zum Beispiel unabdingbar? Klar: die Küche, das Bad, das Schlafzimmer der Eltern und nicht zu vergessen das oder die Kinderzimmer. Und spätestens hier wurde es auch für den Profi spannend. Wie sieht denn ein Kinderwunschzimmer aus?

Viel Platz zum Spielen – logisch. Aber was sind sonst noch Wünsche der kleinen Bewohner? Hell soll es auf alle Fälle sein. Und jedes

Kind wünscht sich ein eigenes Zimmer, in das es sich auch einmal zurückziehen kann.

Große Kinderaugen folgten dann den Ausführungen, als es darum ging, wie die Planungen für ein Haus erfolgen. Denn schließlich ist es die Aufgabe eines Architekten, die

unterschiedlichen Nutzungsinteressen unter einen Hut zu bekommen. Mutti möchte eine möglichst komfortable und großzügige Küche. Alle wollen ein großes Wohn-/Esszimmer und die Kinder ein großzügiges Kinderzimmer. All dies berücksichtigt der Planer und entwickelt den bestmöglichen Kompromiss.

Spaß hat es den Kinder gemacht – und sie wissen jetzt ein gutes Stück mehr über die Planung und Entstehung eines Traumhauses.



13 kleine Planer waren bei der Walle GmbH zu Gast.

10 Jahre Kindertagesstätte Mandelbachtal

10 Jahre Spiel, Spaß und Bildung. So lautete das Motto der Kindertagesstätte Mandelbachtal zum 10. Geburtstag. Am 1. Februar 1996 wurde der Kindergarten in Ormesheim feierlich eingeweiht. Moderne Holzbauweise mit ökologischen Baustoffen, baubiologisch unbedenkliche Ausbaumaterialien und vor

allem eine kindgerechte Bauweise zeichnen den Kindergarten aus.

Das Architektur- und Ingenieurbüro Walle, das damals die Bauplanung und -leitung durchführte, gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Der Kindergarten in Ormesheim – seit 10 Jahren beliebt.

Wertsicher - ein Wertgutachten ist eine gute Investition

Wer sich die Kosten sparen will, kann teuer dafür bezahlen

„Ein Wertgutachten? Für mich? Ich weiß doch, welchen Wert meine Immobilie hat. Schließlich habe ich eine Wertermittlung meiner Bank und schaue auch ab und an in der Zeitung nach, was vergleichbare Immobilien kosten.“ So oder ähnlich antworten viele, die das erste Mal mit dem Thema Wertgutachten konfrontiert sind. Bei näherem Hinsehen, werden die Stärken einer gesonderten Wertermittlung durch den Experten allerdings sichtbar.

Wertgutachten bieten Sicherheit

Der Preis einer Immobilie richtet sich nach Angebot und Nachfrage. Soweit funktioniert der Markt. Schwierigkeit dabei: Den meisten Verkäufern von Immobilien fehlt der Marktüberblick. Sie schätzen den Wert auf der Grundlage von Zeitungsannoncen, Aus-

Nur ein unabhängiges Wertgutachten sichert Ihnen eine objektive Bestimmung des Wertes Ihrer Immobilie. Das ist keine Garantie, dass dieser Preis auf dem Markt tatsächlich zu erzielen ist – es ist aber auf alle Fälle der realistische Preis.

Wertgutachten kosten und sparen Geld

Viele Beispiele aus der Praxis belegen, dass sich die Investition in ein Wertgutachten immer auszahlt. Eine Kundin wollte sich einmal die Kosten vor dem Verkauf ihres Hauses sparen – ca. 1.000 Euro. Ihr Vater gab uns dann den Auftrag zur Erstellung, er wollte auf Nummer sicher gehen. Das Ergebnis: Die Immobilie hatte einen rund 32.000 Euro höheren Wert als den angesetzten Verkaufspreis. Das Gutachten lag in diesem Fall rechtzeitig vor,

die bei einem Immobilienwert von Nöten ist. Schließlich geht es in der Regel um Beträge im 6-stelligen Bereich. So können auch Kaufinteressenten anhand eines Wertgutachtens prüfen, inwieweit der Kauf wertgerecht erfolgt. Bei Vormundschaften oder Erbfragen ist das Wertgutachten die anerkannte Grundlage.

In allen Fällen wichtig: Das Wertgutachten muss von einem erfahrenen und seriösen Gutachter erstellt werden.

Und hier noch einmal die Vorteile eines professionellen, seriösen Wertgutachtens im Überblick:

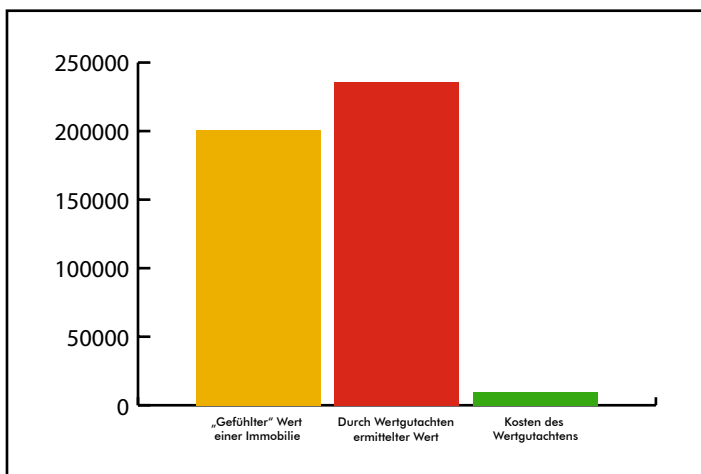
- Markttransparenz
- Sicherheit über tatsächlichen Wert

bei Verkaufs- oder Kaufverhandlungen

bei Kreditverhandlungen mit der Bank

bei Erbangelegenheiten

Sie haben Fragen zum Thema Wertgutachten? Dann rufen Sie uns an: 06893/9477-0.



Ein Wertgutachten Ihrer Immobilie lohnt sich immer - mit Sicherheit.

sagen von Bekannten oder der Bank. Alles schön und gut – doch wie sicher sind solche Angaben? Das Studium der Annoncen erlaubt nur einen sehr oberflächlichen Vergleich, Tipps und Hinweise von Freunden oder Bekannten sind meist Bauchangaben – mit all ihren Streubreiten. Und die Bank hat bei ihrer Wertermittlung immer ein Eigeninteresse.

sodass das Gebäude zum echten Wert veräußert werden konnte. Wenn jede Investition einen solchen Ertrag bringen würde....

Wertgutachten immer eine gute Anlage

Doch auch bei vielen anderen Gelegenheiten bietet das Wertgutachten eines erfahrenen Gutachters die Sicherheit,



Ein Wertgutachten hilft Käufer und Verkäufer.

Patric Walle neu in der Geschäftsführung

Seit 1. Januar 2006 ist Patric Walle nun gemeinsam mit seinem Vater Rainer geschäftsführender Gesellschafter des Architektur- und Ingenieurbüros Walle. Manfred Schilling vervollständigt das Geschäftsführer-Trio.

Damit ist die zweite Generation im Unternehmen noch stärker in die Geschäftsprozesse eingebunden als bisher. Ein weiterer Baustein für den reibungslosen Übergang bei der Nachfolge ist gelegt.

Des Weiteren ist Patric Walle

im März 2006 als Beratender Ingenieur in die Ingenieurkammer des Saarlandes aufgenommen worden.



Patric Walle

Am Warndtweiher tut sich was

Sanierung des Weihers ist ein weiterer Schritt Richtung touristische Nutzung

Der Warndtweiher in Ludweiler ist seit Jahrzehnten ein beliebter Naherholungsort. Als solcher ist der künstliche Weiher auch von Beginn an bestimmt gewesen. In den letzten Jahren hatte er sich allerdings zum Sorgenkind entwickelt: Wassermangel in den Zuläufen, zu starke bzw. zu schnelle Verdunstung und ein nur notdürftig reparierter Dammschicht vor einigen Jahren haben die Attraktivität leiden lassen.

Unter der Bauleitung des Architektur- und Ingenieurbüros Walle konnte in den letzten Monaten ein erster Schritt in der Revitalisierung gegangen werden. Mit dem Bau einer Dammschicht und der Herstellung eines Grundablasses wurden die Voraussetzungen für eine weitere Entwicklung des Warndtweihers geschaffen.

Saarforst, Saarprojekt, die Stadt Völklingen und die Gemeinde Großbesseln wollen den Warndt für die Naherholung und den Tourismus weiter erschließen. Unter anderem ist dabei auch eine Verkleinerung und Vertiefung

des Warndtweihers in der Diskussion, die mit den aktuellen Baumaßnahmen nun möglich sind.

Die Baumaßnahmen am Warndtweiher konnten – trotz eines witterungsbedingten Baustopps – zügig durchgeführt werden. Die Beeinträchtigung für die Spaziergänger, Wanderer und Radfahrer hielt sich dadurch in Grenzen. Und die Planungen für die weitere Gestaltung können jetzt ebenfalls schnell fortgesetzt werden.

Projektskizze Sanierung Warndtweiher:

- Umverlegung der vorhandenen Versorgungsleitungen
- Erstellung Grundablass einschließlich Schieberarmaturen
- Betonieren der Sohlplatte und der Flügelwände

Bauzeit gesamt (inkl. witterungsbedingtem Baustopp): 6 Monate



Am Warndtweiher ist mit der Sanierung ein weiterer Schritt für die touristische Nutzung unternommen.



So sah die fertige Dammschicht vor der abschließenden Geländemodellierung aus.

Eine gute Adresse für die Wirtschaft

Das Saarland hat eine neue gute Wirtschaftsadresse: das Atrium – Haus der Wirtschaftsförderung in der Saarbrücker Franz-Josef-Röder-Straße. In

dem Neubau sind das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Saarlandes, die Strukturholding Saar, die Saarländische Investitionskre-

ditbank AG und die Tourismus Zentrale Saarland untergebracht.

Damit befinden sich jetzt die wichtigsten Wirtschaftsförderinstitutionen des Landes unter einem modernen und funktionalen Dach. Mit der räumlichen Nähe im Atrium können Anliegen von Unternehmen und Investoren noch schneller bearbeitet werden. Die verschiedenen Partner können jederzeit hinzugezogen werden und somit weitere Synergien geschaffen werden.

Insgesamt 30 Millionen wurden von privater Seite für den Neubau investiert.

Die vier Nutzer des Gebäudes sind Mieter. Mit dieser Form der Public-Private-Partnership konnte in kurzer Zeit ein repräsentativer Neubau erstellt werden.

Die Projektsteuerung für das Atrium – Haus der Wirtschaftsförderung lag in den Händen der Arbeitsgemeinschaft von Dipl. Ing. Helmut Huber und Dipl. Ing. Rainer Walle. „Ein Projekt, das man sicherlich nicht alle Tage betreuen darf – und das sehr viel Spaß gemacht hat“, sind sich die beiden Verantwortlichen einig.



Das Atrium – Haus der Wirtschaftsförderung in Saarbrücken. Eine gute Adresse für die Wirtschaft des Saarlandes.

Schüler schnuppern Berufsluft

Architektur- und Ingenieurbüro Walle bietet unterschiedliche Praktikumsplätze an

In der Schule lernt man für das Leben. Und wenn man während seiner Schulzeit dann auch noch in das richtige Leben – das Berufsleben – hineinschnuppern darf, ist das umso besser.

Genau dies bietet das Architektur- und Ingenieurbüro Walle in den unterschiedlichsten Formen an - vom zweiwöchigen Schnupperpraktikum bis hin zum schulbegleitenden Betriebspraktikum im Rahmen der Fachoberschule für Technik. Zur Zeit absolviert Benjamin Jacob sein Praktikum in Ormesheim. Er ist drei Tage die Woche im Architektur-

und Ingenieurbüro und zwei Tage in der Schule. Besonders schätzen gelernt hat er – neben dem tollen Betriebsklima – die Möglichkeit, auch als Praktikant mitgestalten zu dürfen.

Für Rainer Walle sind Praktika ein Herzensanliegen. Als Mitglied der IHK-Vollversammlung und Vorsitzender der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung im Saarpfalz-Kreis setzt er sich auch bei seinen Kollegen dafür ein, jungen Menschen frühzeitig den Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.



Benjamin Jacob absolviert ein schulbegleitendes Praktikum.

Rainer Walle in Mittelstandsbeirat berufen

Bereits Ende letzten Jahres wurde Rainer Walle als Mitglied des Mittelstandsbeirates des Saarlandes berufen. Er gehört damit zu den 14 Vertretern des Mittelstandes, die gemeinsam mit 14 Vertretern der maßgebenden Kammern die Landesregierung in Fragen der Mittelstandspolitik beraten.

Wirtschaftsminister Dr. Hanspeter Georgi betonte bei der

konstituierenden Sitzung des Rates, dass Impulse aus dem Gremium erwartet und Vorschläge sehr Ernst genommen werden.



Workshop „Neues im Vergaberecht“

Im Januar fand in Homburg auf Einladung der Walle GmbH ein Workshop mit Vertretern der Kommunen statt. Es ging dabei um die neuen Regelungen im Vergaberecht – insbesondere unter Beachtung der geistig-schöpferischer Leistungen.

In dem konzentrierten Workshop wurden die grundlegenden Neuerungen und Veränderungen vorgestellt

und diskutiert. Die positive Rückmeldung der Teilnehmer zeigt, dass das Workshop-Angebot der Walle GmbH eine echte Ergänzung für die tägliche Arbeit ist. Die Reihe wird daher auch in Zukunft fortgesetzt. Bereits in diesem Jahr wird es weitere Workshops geben.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Walle GmbH - Architekten und Ingenieure

Büro Mandelbachtal
Adenauerstraße 106
66399 Mandelbachtal
Telefon: 0 68 93 / 94 77-0
Telefax: 0 68 93 / 94 77-44
E-Mail: architektur@walle.de
www.walle.de

Büro Homburg
Kaiserstraße 67
66424 Homburg
Telefon: 0 68 41 / 93 16-0
Telefax: 0 68 41 / 93 16-44

Redaktion:
Thomas Schommer PR-Beratung
www.mytext.de



Info-Scheck per Fax an 0 68 93 / 94 77-44

Nr. 24

Sie haben mich neugierig gemacht! Ich benötige weitere Informationen zum Thema:

- Wertgutachten
- Bauplanung und -leitung
- energiesparende Bausanierung

Bitte rufen Sie mich an:

Name

Adresse

Tel.

E-Mail